

Soeben erscheint:

Die Kostenrechtsprechung des Kammergerichts in Zivilsachen

unter Berücksichtigung der übrigen höchstrichterlichen Kostenrechtsprechung

Von **Dr. Paul Gaedeke**

Kammergerichtsrat in Berlin

2., erweiterte Auflage nach dem Stande vom 1. März 1938

Umfang 336 Seiten im größeren Format / Kartoniert mit Leinenrücken Preis 8.70 RM

Den Justizbehörden wird gemäß § 11 der buchhändl. Verkaufs-Ordnung ein Vorzugspreis von 7.40 RM eingeräumt.

Die erste Auflage dieser Spruchsammlung nach dem Stand vom 10. Oktober 1934 ist seit 2 Jahren vergriffen. Sie ist heute auch in manchen Punkten überholt, eine Neuauflage daher eine Notwendigkeit.

Die Sammlung hat sich in der täglichen Praxis der Gerichte, Anwälte und Rechtspfleger sehr schnell als unentbehrliches Nachschlagewerk eingebürgert. Die jetzige zweite Auflage verdoppelt fast die Zahl der Rechtsfälle, nämlich von bisher 425 auf nunmehr 800!

Sie enthält wesentliche Neuerungen: es ist insbesondere die übrige höchstrichterliche Kostenrechtsprechung (vornehmlich der letzten 5 Jahre) mit herangezogen. Das Verständnis der Rechtsfälle und die Erkenntnis ihrer Tragweite ist durch entsprechende Ausgestaltung der einzelnen Grundsätze erleichtert. Durch anderweitige Anordnung sind nunmehr die zusammengehörenden Kostenrechtsgebiete in sich geschlossen zusammengefaßt. In 7 Abschnitten mit entsprechenden Unterabschnitten sind behandelt:

**Gerichtskosten, Anwaltskosten, Kostenfestsetzung, Zivilprozeß, Armenrecht,
Armenanwaltskosten, Gebühren der Zeugen und Sachverständigen**

Ein sorgfältig bearbeitetes alphabetisches Sachwortverzeichnis wie schließlich auch ein Verzeichnis der Aktenzeichen und Daten der benutzten grundsätzlichen Entscheidungen erleichtern die Benutzung.

Eine reichhaltige, für jeden, der mit Kostenfragen befaßt ist, willkommene Sammlung, die mühsames Nachsuchen in Zeitschriften entbehrlich macht.

Interessenten sind alle Gerichtsbehörden und Rechtsanwälte

Ⓩ

W. Moeser Buchhandlung, Leipzig C 1, Verlag der Juristischen Wochenschrift

Für jeden Volksgenossen, dem die letzten geschichtlichen Ereignisse nicht gleichgültig sind, besonders für Schulen und Lehrer:

Die Bundesländer Österreichs

Zweifarbig kartenskiert mit Text, zusammengestellt von
Anna Mayr und Mag. Egner 24 Seiten RM -50

Dieses Heft gibt in zweifarbigem Strichzeichnungen und in knappem Text eine gute Übersicht über den Aufbau Österreichs in geographischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Dr. Uto Melzer

Taschenbuch der österreichischen Geschichte

Über 400 Seiten mit Stammtafeln und Namensverzeichnis in biegsamem Leinenband, Taschenbuchformat, RM 3.-

Bringt in übersichtlicher Darstellung die Geschichte Österreichs von den Anfängen bis 1935. Wegen seiner nationalen Einstellung und wahrheitsgetreuen Berichterstattung wurde das Buch sofort nach seinem Erscheinen im Jahre 1936 in Österreich beschlagnahmt . . . wohl das beste Kennzeichen für den Geist, in dem es geschrieben ist.

Ⓩ

Verlag der Alpenland-Buchhandlung Südmark, Graz
Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Von der legendenhaft anmutenden Gestalt der Elisabeth Wantscherer her ist das Treiben der Wiedertäufer aufgerollt, ein Bild voller Bewegtheit, eine Epoche menschlicher Verirrung, auch wieder, stiller, opferreicher Liebe. Ein Erstlingswerk voll tiefer Einfühlung in die verborgenen Kräfte der Natur des Weibes, voll dichterischer Kraft in der Sprache, lyrisch stark, wenn der Blick hinausgeht in die weite Ebene der westfälischen Landschaft. Das ist visionäre Schau. Aus ihr bezieht das Buch seine nachhaltigsten und eindringlichsten Bilder.

Lorenz Homold, Köln. Volkszeitung v. 23. 1. 1938
über

Käthe Lübbert-Griese
Der Teufel in Münster

Gebestet 4.60 M, in Leinen 5.50 M

G. Grote · Verlag · Berlin

Ⓩ

Ⓩ